

„Opération Lune“. Der pseudodokumentarische Film des französischen Regisseurs William Karel treibt vor dem Hintergrund weit verbreiteter Verschwörungstheorien ein parodistisches Spiel um die angebliche Fälschung der Bilder von der ersten Mondlandung, die Stanley Kubrick im Auftrag von US-Präsident Nixon produziert haben soll.

Film 1: Kubrick, Nixon und der Mann im Mond

(dt. Fassung von „Opération Lune“, Paris 2001)

Film 2: Pervye na Lune (Die ersten auf dem Mond)

(in russischer Sprache, Moskau 2002).

Der sowjetische Raumfahrtmythos als Parodie in einer Mockumentary von Alexej Fedorschenko

Donnerstag, 1.11.2007 20.00

Club Majakowski; Eintritt 6.-€/ 4.-€

Filmabend "Die Erben des Roten Oktober"

Film von Willi Reschl, wiss. Leitung Prof. Dr. Dietrich Geyer. Der Film gilt Historikern bis heute als Standarddokumentation.

Teil 1: "1917. Das Jahr der Revolutionen" zeigt in 45 Min. die Vorgeschichte und den Verlauf von 1917.

Teil 2: "Der Abschied von der Weltrevolution" thematisiert die Rolle Deutschlands und die Schrecken des sogenannten Kriegskommunismus. (45 Min.)

Beide Teile werden durch Diskussion und Bewirtung (Borschtsch und Blinies) zeitlich getrennt.

Mittwoch, 7. 11. 2007 20.00

Club Majakowski; Eintritt: 8.-€/ 6.-€

Frank Hoffmann, Frankfurt a.M.

"Erloschener Fixstern"

Die Oktoberrevolution:

- für die einen "10 Tage, die die Welt veränderten"
- für die anderen die Jahrhundertkatastrophe des russischen Europäertums.

In seinem Vortrag fragt der ehemalige TAGBLATT-Redakteur und Historiker Frank Hoffmann:

"Was war? Was blieb?"

Dienstag, 13.11.2007 20.00

Club Majakowski, Eintritt: 8.-€/ 6.-€

Wladimir Kantor, Moskau

Willkür oder Freiheit?

Zum Spannungsverhältnis von europäischen und antieuropäischen Elementen in der gegenwärtigen russischen Kultur

Donnerstag 20.11.2007 20.00

Club Majakowski, Eintritt: 8.-€/ 6.-€

Lichtbildervortrag:

Rüdiger Schestag, Fotograf (Stuttgart)

Living spaces – Portraits von Menschen in ihren Lebensräumen.

Petrosavodsk und Samara

Donnerstag, 6. 12.2007

Club Majakowski, Eintritt: 10.-€/ 7.-€

Vorweihnachtliches Festkonzert mit den "Stimmen Rußlands" aus Petrosavodsk

Donnerstag 13.12. 2007. 20.00

Club Majakowski, Eintritt: 8.-€/ 6.-€

Robert Gernhardt zum 70. Geburtstag:

„Die große Menge wird mich nicht begreifen, die Pfeifen.“

Rezitation: **Werner Schürdel**

Vorschau 2008:

► Jan-März **Prof. Valerija Netschajewa:**

Lichtbildervorträge zur "Russischen Kunst".

► Fr. 18.1.2008 **Eckard Henscheid** liest aus seinem neuen Roman AUWEIA.

► Sa/So. 9./10.2.2008 **Brecht-Nacht** im Club M, anlässlich seines 110. Geburtstages.

Reiseprojekte

22.6. bis 30.6.2008: **Bürgerreise** zum Stadtfest nach **Petrosavodsk**

27.8.-5.9.2008 **Litera-tour:** Auf den Spuren von Dichtern in der Ukraine: Czernowitz, Odessa, Jalta.

Club Majakowski

Kulturforum
der



**Vorträge, Lesungen, Konzerte, Filme,
Ausstellungen, Feste und Diskussionen**

Programmschwerpunkte Herbst 2007:

„Erloschener Fixstern“

90 Jahre „Roter Oktober“

„Er rührte an den Schlaf der Welt“

Im Zeichen des Sputnik: 50 Jahre Weltraumfahrt

„Willkür oder Freiheit?“

Kultur und Politik in Russland (aktuell)

West-Ost-Gesellschaft Tübingen e.V.
CLUB MAJAKOWSKI

Lange Gasse 62, 72070 Tübingen
Tel. 07071 38402, Fax 07071 38249
e-mail: wog.tuebingen@t-online.de
www.bdwo.de/veranstaltungen

Willkommen im Club Majakowski!

Seit einem Jahr verfügt die WOG-Tübingen e.V. über einen eigenen Veranstaltungsraum: den

CLUB MAJAKOWSKI



Wladimir Majakowski (1883 – 1930), Maler und Poet, Mitbegründer des russischen Futurismus, verfolgte das Ziel, eine neue Literatur und Sprache zu schaffen. Seine Themen sind Liebe, Revolution, Religion und Kunst. „Einst Sänger der Revolution, wandte er sich später im Zeichen stalinistischer Veränderungen gegen die menschenverachtende und bürokratische Zerstörung unserer Ideale.“ (L. Kossuth)

Mit Veranstaltungen zu Bertolt Brecht, Wladimir Majakowski, Dmitri Schostakowitsch, Frida Kahlo, Mascha Kaléko, Robert Gernhardt u.a. bildete sich eine erste Konzeption heraus, die neben Ausstellungen, der Präsentation von Poesie, Musik und Filmen, auch Vorträge und Diskussionen zu aktuellen Themen enthält. Vornehmlich soll damit eine Osterweiterung unseres Blicks angestrebt werden

Neu ist der Versuch, etwa jeden zweiten Donnerstag mit Filmen oder thematischen Diskussionen eine Art „Jour fixe“ zum gegenseitigen Gedankenaustausch einzurichten, dem wir im Programm das Kürzel „Rotes Sofa“ gegeben haben. Hier trifft man sich auch nach Veranstaltungen, die aus Platzgründen an andere Orte verlegt wurden, mit den Referenten und Künstlern in geselliger Runde.

Der jeweilige Eintrittspreis enthält ein erstes Getränk und bei Festen auch einen kulinarischen Beitrag. Bei weiterem Verzehr bitten wir jeweils um eine Spende, die unsere Unkosten deckt. - Bei Festen ist zur genaueren Planung eine Voranmeldung im WOG-Büro erforderlich.

Wir begrüßen Sie gerne als Gäste und wünschen uns anregende Begegnungen mit Ihnen.

Ihr Club Team

Dienstag, 2.10.2007 20.15

im d.a.i., Tübingen, Karlstr. 3

Eintritt: 4.-€ / 2,50 € (Mitglieder frei)

Prof. Dr. Ernst Messerschmid

Im Zeichen des Sputnik:

50 Jahre Weltraumfahrt

Als der erste künstliche Trabant "Sputnik 1" am 4. Oktober 1957 in seine Umlaufbahn gestartet war, löste er in den USA den sogenannten „Sputnik-Schock“ aus, während er für die Sowjetunion die neue „kosmische Ära“ der Menschheit einleitete. - Doch der Sputnikflug markierte darüber hinaus tiefgreifende langfristige Veränderungen: in diesen fünfzig Jahren hat sich die Raumfahrt dramatisch entwickelt; ihre Ergebnisse haben unsere Welt und unser Weltbild verändert. - Auch prägte sie über Jahrzehnte die Systemkonkurrenz zwischen West und Ost und nimmt bis heute Einfluß auf unser Leben. - Prof. Dr. Ernst Messerschmid war 1985 als Wissenschaftsastronaut im Weltall. Er war Direktor des Instituts für Raumfahrtssysteme der Universität Stuttgart und konzipierte viele eigene Weltraumexperimente, die im Spacelab und anderen Raumfahrtplattformen zum Einsatz gebracht wurden. - Während der Referent im d.a.i. diese Entwicklungen nachzeichnet, wird er im anschließenden Gespräch auf dem „Roten Sofa“ des Club Majakowski auch detaillierter auf seine neueste Publikation „Aus dem All in den Alltag“ eingehen.

Donnerstag, 4.10.2007 20.15

im d.a.i., Tübingen, Karlstr. 3

Eintritt: 4.-€ / 2,50 € (Mitglieder frei)

Dr. Benjamin Greene, Stuttgart

Rockets with Bombs, Shelters and Songs: Reconsidering 'Sputnik'.

On the fiftieth anniversary of the Soviet launch of "Sputnik 1", the world's first artificial satellite, historian Greene will discuss the immediate and lasting cultural and political implications of the

launch on America. "Sputnik" inspired hopes for the possibilities of space exploration, but also raised fears of the increased vulnerability of Americans to a Soviet nuclear attack. "Sputnik" caused downright panic within the United States. While many Americans built fallout shelters in their backyards and leading politicians advocated a sharp increase in military spending, President Eisenhower, ironically, increasingly sought ways to slow the nuclear arms race.

Donnerstag, 11.10.2007 20.00

Club Majakowski; Eintritt 8.-€/ 6.-€

Rheinwein, Samogon und Komsomolzenträne

West-östliche Trink- und Katerpoesie, musikalisch eingerichtet von **Peter Weiß** (Klavier), rezitiert von **Jörg Bohse**

Donnerstag, 18.10.2007 20.00

Club Majakowski; Eintritt 8.-€/ 6.-€

Wjatscheslaw Kuprijanow, Moskau

Kultur und Politik in Putins „gelenkter Demokratie.“

Im Perspektivenwechsel von innerrussischer und westlicher Sicht versucht der international renommierte Dichter, Übersetzer und Kulturkritiker Kuprijanow eine Bilanz der gegenwärtigen russischen Kultur- und Medienpolitik

Donnerstag, 25.10.2007 20.00

Club Majakowski, Eintritt: 6.-€/ 4.-€

Filmabend: **Mockumentaries**

zur ersten Mondlandung

Jenny Bohse, Berlin

„Leute vom Mond muss man hinters Licht führen, damit sie zu sehen beginnen“

Der Einführungsvortrag behandelt die Entstehungsgeschichte und die filmischen Techniken von